Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

9.4.2008

Grüne Damen suchen Nachwuchs

Die “Grünen Damen“ sind längst eine Selbstverständlichkeit auf den Stationen des Hofheimer Krankenhauses geworden. Jeden Nachmittag laufen sie über die Flure der Abteilungen, klopfen an die Patiententüren und haben ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte.

Für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises stellen sie eine wertvolle Ergänzung in der Betreuung der Patienten dar, bringen sie doch die Zeit für Gespräche mit, die das Klinikpersonal angesichts der Fülle von Aufgaben nicht immer zur Verfügung hat. Helmuth Hahn-Klimroth, kaufmännischer Geschäftsführer der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, weiß, dass die „Grünen Damen“ vor allem für ältere Patienten, die wenig Besuch im Krankenhaus bekommen, eine willkommene Auflockerung und einen gerne in Anspruch genommenen Service darstellen. Um die Wertschätzung ihrer Arbeit öffentlich zum Ausdruck zu bringen, hatte die Geschäftsführung der Kliniken daher die „Grünen Damen“ der Krankenhäuser Hofheim und Bad Soden im Jahr 2002 zur Auszeichnung anlässlich des „Tag des Ehrenamtes“ vorgeschlagen. Der Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises hatte sie daraufhin für ihren „wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in der Gesellschaft“ gewürdigt.

Auch Chefarzt Dr. Thomas Müller, der im medizinischen Bereich des Hofheimer Krankenhauses Ansprechpartner für die Belange der „Grünen Damen“ ist, schätzt die zwischenmenschlichen Aufgaben sehr, die die ehrenamtlichen Helferinnen erfüllen: “Sie schaffen es oft, dem Patienten die Angst vor dem Krankenhaus und das Gefühl der Einsamkeit zu nehmen. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Klinik ohne „Grüne Damen“ menschlich ein Stück ärmer wäre.“

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

„Ob in Krisenzeiten oder im Augenblick der guten Nachricht, Patienten sind für ein Gespräch oft sehr dankbar“, weiß Hannelore Kohlmann aus ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als „Grüne Dame“ in Hofheim. „Es gibt viele Menschen, die ganz alleine sind“, sagt sie. Oft sei es aber auch leichter, seine Sorgen und Ängste einer fremden Person anzuvertrauen, als den Angehörigen, die ohnehin meist sehr betroffen seien. Aber auch ganz alltägliche Dienstleistungen stehen im Mittelpunkt: So gehen die „Grünen Damen“ für die Patienten einkaufen oder füllen die Telefonkarten auf.
1991 nahmen die „Grünen Damen“ in Hofheim auf Initiative von Elfriede Rök, die ihre Mitstreiterinnen aus dem Kreis des Hausfrauenverbandes Hofheim rekrutierte, ihre Tätigkeit auf. Zurzeit teilen sich 13 Damen zwischen 60 und 80 Jahren, die aus Kriftel, Flörsheim und Hofheim stammen, den nachmittäglichen Dienst auf den Stationen. Von montags bis freitags bieten sie zwischen 14 und 16 Uhr Kaffee und Tee an und finden mit diesem Service leicht den Einstieg in Gespräche mit den zumeist älteren Patienten.
Hannelore Kohlmann beobachtet seit längerem mit Sorge, dass die Zahl der „Grünen Damen“ rückläufig ist und dringend Nachwuchs erforderlich wäre. Gerade für Rentnerinnen, die nach vielen Berufsjahren plötzlich eine Menge Zeit zur Verfügung haben, könne die Tätigkeit als doch eine erfüllende neue Aufgabe darstellen, glaubt sie. 10 neue Helfer oder Helferinnen wären ideal, um die Aufgaben im Krankenhaus besser erledigen und verteilen zu können.
Interessenten für die Mitarbeit bei den „Grünen Damen“ können Kontakt mit dem Sekretariat der Medizinischen Klinik III unter 06192/984401 aufnehmen.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de